

15 000 Euro für Behinderte, Flüchtlinge und afrikanische Kinder

Wilhelm Lang spendet je 3000 Euro an fünf gemeinnützige Einrichtungen aus der Region

GROßENLÜDER

Eigentlich hab' ich bereits alles – das dachte sich Wilhelm Lang, Geschäftsführer der Firma Technolit, und hat anlässlich seines runden Geburtstags zum Spenden aufgerufen. Gestern übergab er fünf gemeinnützigen Vereinen aus der Region ihre Schecks.

Von unserem Redaktionsmitglied
CORINNA HISS

Wohltätiges Engagement hat bei Wilhelm Lang und seiner Frau Helga bereits Tradition. „Zu den runden Geburtstagen verzichten wir schon länger auf Geschenke und rufen stattdessen zu Spenden auf“, erzählte der Geschäftsführer des Großenlöderer Unternehmens Technolit. So war ein fünfstell-



Freuten sich über die Spende von Wilhelm Lang (Dritter von rechts) und seiner Frau Helga (von links): Michael Becker, Helmut Günther, Stefan Burkard, Jürgen Bien, Leni Günther, Anita Burck, Hanns-Uwe Theele und Simone Theele.
Foto: Corinna Hiss

ger Betrag zusammengekommen, den Wilhelm Lang auf 15 000 Euro aufstockte.

Gestern überreichte er fünf gemeinnützigen Einrichtungen aus der Region jeweils 3000 Euro. Wer die Finanzspritze bekommen sollte, ist dem Unternehmer nicht schwer gefallen. „Persönliche Beziehungen haben eine Rolle gespielt. Wenn ich jemand gut kenne, weiß ich, dass das Geld auch ankommt“, sagte er.

Hanns-Uwe Theele von der Interessengemeinschaft barrierefreies Fulda freute sich ebenso wie Anita Burck, mit der Spende ein neues Projekt vorantreiben zu können: Beim Rollstuhl-Basketball sollen behinderte und nichtbehinderte Menschen gemeinsam Sport machen und Vorurteile abbauen. Mit der Aktion will der Verein künftig in die Schulen gehen. Um Barrierefreiheit geht es auch bei der neuesten Anschaffung der Tanner Diako-

nie, einem mobilen Sanitärcontainer. Für die 12000-Euro-Investition käme die Spende gerade recht, lobte Geschäftsführer Stefan Burkard. Die mobile Toilette, in die ein elektrischer Rollstuhl passt, kann bei öffentlichen Veranstaltungen im ganzen Landkreis gemietet werden.

Michael Becker, Geschäftsführer von Perspektiva Fulda, möchte die 3000 Euro gezielt für die schulische und berufliche Ausbildung von jugendlichen Flüchtlingen einsetzen. Bei der Bürgerstiftung Großenlöder werde die Spende ins Stiftungskapital eingehen, sagte Jürgen Bien vom Vorstand. Auch der Gelnhäuser Verein „Wir helfen Afrika“ wurde von Wilhelm Lang bedacht, da Leni Günther, die Frau des Vorsitzenden Helmut, gebürtig aus Uffhausen ist. Das Ehepaar fördert seit 25 Jahren die schulische Ausbildung von afrikanischen Kindern.